kreis pinneberg

Notfallverbund Pinneberg-Steinburg gegründet

Am Donnerstag, den 19.11.2026, besiegelten Vertreterinnen und Vertreter aus vierzehn Kulturinstitutionen in den Kreisen Pinneberg und Steinburg mit ihrer Unterschrift die Mitgliedschaft im Notfallverbund Pinneberg-Steinburg.

Die Gründungsveranstaltung im barocken Wasmer-Palais wurde vom Glückstädter Bürgermeister Rolf Apfeld eröffnet, der den Museen und Archiven zu diesem wichtigen Schritt gratulierte und sagte: „Die Stadt Glückstadt freut sich, Mitglied im Notfallverbund zu sein und ihre wertvollen Kulturgüter nun noch besser geschützt zu wissen.“



Mitglied im Notfallverbund Pinneberg-Steinburg sind das Detlefsen Museum in Glückstadt, das Kreisarchiv Pinneberg, das Stadtarchiv Pinneberg, das Stadtarchiv Wilster, das Industriemuseum Elmshorn, das Gemeinschaftsarchiv Barmstedt, das Archiv des Amts Breitenburg, das Heimatmuseum Lägerdorf, das Stadtarchiv Elmshorn, das Amtsarchiv Wilstermarsch, das Stadtarchiv Wedel, das Pinneberg Museum, das Stadtarchiv Tornesch und das Klosterarchiv Uetersen. Weitere Kulturinstiutionen der Kreise Pinneberg und Steinburg haben bereits ihr Interesse an einer Mitgliedschaft signalisiert.

Dr. Ole Fischer, stellvertretender Leiter des Landesarchivs Schleswig-Holstein konstatierte: "Mit der Gründung des neunten Notfallverbunds in Schleswig-Holstein ist unser Bundesland flächendeckend mit einer Struktur für den Schutz des Kulturgutes in Archiven, Bibliotheken und Museen versorgt. Das ist in der Bundesrepublik einmalig. Ich freue mich sehr über diesen Erfolg und danke allen, die zum Gelingen dieses Großprojekts beigetragen haben."

Angesichts der zunehmenden Extremwetterereignisse und der aktuellen geopolitischen Lage ist ein Zusammenschluss zu Notfallverbünden heute wichtiger denn je: Die Mitgliedsorganisationen helfen einander im Falle eines Notfalls wie Brand, Überflutung oder auch eines bewaffneten Konflikts schnell, unkompliziert und fachlich geschult. Unterstützung erhalten sie hierfür bei der Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein und im Landesarchiv Schleswig-Holstein, die gemeinsam Notfallübungen, Fortbildungen und Fachtagungen organisieren und die Gründung aller neun Notfallverbünde in Schleswig-Holstein initiiert und begleitet haben – in der Szene der Notfallverbünde Deutschlands etwas Einzigartiges, wie Dagmar Linden, Leiterin der Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein betonte: „Üblicherweise gründen sich die Verbünde aus sich heraus, was oft auch eine Hürde ist, denn kaum eine Institution erhält für die Mitgliedschaft in einem Notfallverbund zusätzliches Personal oder Budget, so Dagmar Linden.
Sie sagte: „Der ‚Schleswig-Holsteinische Weg‘ hat sich als sehr erfolgreich herausgestellt, wie der heutige Tag zeigt. Wir sind den Mitgliedern

des Notfallverbunds Pinneberg-Steinburg für ihr großes persönliches Engagement sehr dankbar und stehen ihnen auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.“

Nähere Informationen unter www.museumszertifizierung-sh.de

Pressemitteilung der Museumsberatung und -zertifizierung in Schleswig-Holstein vom 19.11.2026